



Zahl des Tages: 18

2023 hatten 18 % aller Schülerinnen und Schüler, die in Sachsen-Anhalt eine allgemeinbildende Schule besuchten, einen Migrationshintergrund. Damit lag ihr Anteil an der Schülerschaft über dem Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung insgesamt (11 %).

Hierin drückt sich die unterschiedliche Altersstruktur dieser Bevölkerungsgruppe aus. So war ihr Anteil an Kindern in der Kindertagesbetreuung mit 17 % höher so wie auch bei Schülerinnen und Schülern an Grundschulen (15 %). Dies entsprach jeweils dem Anteil der Kinder in den entsprechenden Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung.

Etwas geringer waren die Quoten an Gymnasien mit 14 % und an Schulen im Bereich der beruflichen Ausbildung, an denen 12 % der Auszubildenden einen Migrationshintergrund hatten. Deutlich größer hingegen waren die Anteile an Fachhochschulen und Universitäten, an denen 25 % der Studierenden einen Migrationshintergrund hatten. In der Bevölkerung im Alter von 20 bis 30 Jahren hatten dies 22 %. Hierunter fallen jedoch auch ausländische Studierende, die nur oder primär wegen ihres Studiums in Sachsen-Anhalt wohnten.

Bei den Ergebnissen für 2023 handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2023. Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen nach Definition des Mikrozensus alle Personen, die selbst oder deren Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzen.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Mikrozensus können über die [Tabellen zum Mikrozensus \(12211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de